



**Präsidentenkonferenz der Region Maloja**

**Beschlussprotokoll der Präsidentenkonferenz der Region Maloja**

Datum: Donnerstag, 12. Dezember 2019

Zeit: 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Ratssaal im Alten Schulhaus St. Moritz

Vorsitz:	Aebli Martin	Gemeindepräsident Pontresina
Teilnehmer:	Bosshard Daniel	Gemeindepräsident Silvaplana
	Brantschen Christian	Gemeindepräsident Celerina
	Gilli Andrea	Gemeindepräsident Zuoz
	Giovanoli Fernando	Gemeindevizepräsident Bregaglia
	Guidon Fadri	Gemeindepräsident Bever
	Huder Jon Fadri	Gemeindepräsident Samedan
	Jenny Christian Jott	Gemeindepräsident St. Moritz
	Largiadèr Gian Fadri	Gemeindepräsident S-chanf
	Meuli Christian	Gemeindepräsident Sils
	Stieger Jakob	Gemeindepräsident La Punt Chamues-ch
Zanetti Roberto	Gemeindepräsident Madulain	
Entschuldigt:	Giacometti Anna	Gemeindepräsidentin Bregaglia
Gäste:	<u>zu Traktandum 4:</u>	
	Bucher Sandro	ESTM AG
	Steiner Jan	ESTM AG
	Werder Maite	ESTM AG
Protokoll:	Kollmar Jenny	Geschäftsleiterin Region Maloja

**Traktanden (bereinigt)**

Öffentlicher Teil

1. Begrüssung, Feststellungen und Wahl des Stimmzählers
2. Genehmigung der Traktandenliste und Beschlussfassung über die Traktanden des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils
3. Protokoll der Sitzung vom 07.11.2019
4. ESTM AG: Vorstellung Strategiepapier Kulturtourismus (Kompetenz Gemeinden)
5. ESTM AG: Genehmigung Masterplan Trail
6. Regionalentwicklung: Information über die Fortsetzung des Projekts Engadin Arena
7. Regionalentwicklung: Ultrahochbreitband (UHB)
  - 7.1 Information über die Rückmeldung des Kantons
  - 7.2 Genehmigung der Anpassung des Zusatzkapitels „Ultrahochbreitband“ der regionalen Standortentwicklungsstrategie
  - 7.3 Ergänzung des Regionalteams UHB

8. Regionalplanung
  - 8.1 Genehmigung der öffentlichen Auflage des Regionalen Richtplans Verkehr
  - 8.2 Standortkonzept Sportstätten: Information weiteres Vorgehen
  - 8.3 Regionales Eissportzentrum: Entscheid über die Prüfung der Machbarkeit des Standorts Signal St. Moritz
9. Musikschule Oberengadin: Wahl einer Arbeitsgruppe (Kompetenz Gemeinden)
10. Regionale Kulturförderung: Antrag zur Preisverleihung „Kulturpreise Region Maloja 2020“
11. Arbeitszeiten- und Gehaltsverordnung: Genehmigung
12. Abfallbewirtschaftung: Budgetfreigabe für den Ersatz der Entstaubungsanlage
13. Varia

#### Nichtöffentlicher Teil

14. Informationen aus den Ressorts
15. Varia

#### Öffentlicher Teil

##### **1. Begrüssung, Feststellungen und Wahl des Stimmzählers**

Herr Aebli begrüsst die Gemeindepräsidenten sowie anwesenden Medienvertreter und Gäste zur heutigen Präsidentenkonferenz. Frau Anna Giacometti lässt sich entschuldigen. Die Gemeinde Bregaglia wird durch Herrn Fernando Giovanoli vertreten.

Als Vertreter der ESTM AG sind zu Traktandum 4 Herr Sandro Bucher, Herr Jan Steiner und Frau Maite Werder anwesend.

Als Stimmzähler wird Herr Meuli gewählt.

##### **2. Genehmigung der Traktandenliste und Beschlussfassung über die Traktanden des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils**

Herr Aebli hält fest, dass die Einladung am 29. November 2019 zugestellt wurde. Er weist darauf hin, dass es sich bei Traktandum 4 lediglich um eine Information handelt und keine Vernehmlassung in den Gemeinden vorgesehen ist.

**Die bereinigte Traktandenliste mit der Zuordnung der Traktanden zum öffentlichen und nichtöffentlichen Teil wird einstimmig genehmigt.**

##### **3. Protokoll der Sitzung vom 07.11.2019**

Keine Bemerkungen.

**Das Protokoll sowie das Beschlussprotokoll der Sitzung der Präsidentenkonferenz vom 7. November 2019 werden einstimmig genehmigt und Frau Kollmar für die Abfassung gedankt.**

#### **4. ESTM AG: Vorstellung Strategiepapier Kulturtourismus (Kompetenz Gemeinden)**

Der Grund für die Erarbeitung des Strategiepapiers Kulturtourismus liegt in der Neuausrichtung der Strategie der ESTM AG und der Identifizierung des Geschäftsfeldes „Lifestyle und Kultur“. In der Ausgestaltung dieses Themenfeldes wurde die vorliegende Strategie erarbeitet. Da es im Bereich Kultur viele verschiedene Akteure gibt, wird versucht, eine Struktur aufzubauen, mit der die Zuständigkeiten klar geregelt werden. Herr Guidon war als Vertreter der Kulturförderung der Region Maloja Mitglied der Arbeitsgruppe, die das Strategiepapier erarbeitet hat.

Das Herzstück des Strategiepapiers ist die Abbildung der Strukturen, Prozesse und Verantwortlichkeiten. Die Gemeinden sind für die Angebotsentwicklung zuständig (Tourismusmanagerinnen und Tourismusmanager, Kulturkommissionen). Der ESTM AG, die für das Marketing zuständig ist, ist es wichtig, auch das Fachwissen abzuholen. Innerhalb der Kultur gibt es die beiden Marken Engadin und St. Moritz, denen Cluster zugeordnet sind. Jedes Cluster soll mit einem Fachexperten besetzt werden. Der Fachexperte fungiert als Anlauf-, aber auch Austauschstelle für die Akteure. Die Kerngruppe ist strategisch zusammengesetzt.

Im jährlichen Prozess sind verschiedene Sitzungen der Kerngruppe, der erweiterten Gruppe und mit den Tourismusmanagerinnen und Tourismusmanagern geplant. Zudem soll jährlich eine Informationsveranstaltung stattfinden. Es ist vorgesehen, einmal im Jahr in der Präsidentenkonferenz über den aktuellen Stand zu informieren.

Das Strategiepapier Kulturtourismus wurde durch Herrn Aebli an Frau Gabrielli, der Leiterin der Kulturförderung Graubünden, übergeben.

In der folgenden Diskussion wird festgestellt, dass bereits heute die Kulturangebote fast über das ganze Jahr etabliert sind. Dies wird befürwortet und soll zur Saisonverlängerung beitragen.

Zu den Zielgruppen und -märkte wird darauf hingewiesen, dass sich diese in den Marken teilweise überschneiden. Die Marken sollen daher nicht zu stark getrennt werden.

Es wird die Gefahr einer Überstrukturierung gesehen, wenn zu viele Gremien geschaffen werden. Für den Gast ist es egal, welches Angebot sich wo befindet. Vordergründig ist es wichtig, Gäste ins Engadin zu holen.

**Die Präsidentenkonferenz dankt für die Erarbeitung des Strategiepapiers Kulturtourismus und nimmt die Strategie zur Kenntnis.**

#### **5. ESTM AG: Genehmigung Masterplan Trail**

An der heutigen Sitzung soll der Masterplan Trail genehmigt werden. Das Ziel ist, dass er, wie auch die Masterpläne Bike und Langlauf, in die Gesamtkarte aufgenommen werden. Es ist vorgesehen, den Masterplan dann auch im regionalen Richtplan abzubilden und behördenverbindlich zu machen. Bei der Umsetzung des Massnahmenplans sind die Gemeinden gefordert; die Umsetzung soll zeitnah erfolgen.

Der ESTM AG wird für die Erarbeitung des Masterplans gedankt.

**Die Präsidentenkonferenz genehmigt den Masterplan Trail einstimmig.**

#### **6. Regionalentwicklung: Information über die Fortsetzung des Projekts Engadin Arena**

Die Gemeindepräsidenten werden darüber informiert, dass dem Kanton die Projektliste zugestellt und besprochen wurde. Das Ergebnis ist, dass es sich um ein vierjähriges Projekt handelt und Einzelprojekte in diesem Zeitraum umgesetzt werden sollten. Der Kanton unterstützt nur

Infrastrukturprojekte in einer Grössenordnung ab ca. CHF 0.5 Mio. mit einer Beteiligung von ca. 20%. Die durch den Kanton unterstützungsfähigen Projekte sollen zeitnah umgesetzt werden. Die Region unterstützt die Gemeinden bei der Antragstellung. Zu beachten ist, dass die Umsetzung erst nach Projektgenehmigung erfolgen darf. Die Anträge sind an die Geschäftsstelle der Region zu schicken und werden mit einem Begleitschreiben an den Kanton weitergeleitet. Es ist wichtig, dass die anderen, nicht vom Kanton unterstützten Projekte, trotzdem baldmöglichst umgesetzt werden, da sie zum Gelingen des Gesamtprojektes wichtig sind.

Auf Nachfrage wird festgestellt, dass Projekte gemeindeübergreifend zusammengefasst werden können, wenn sie zusammenhängend sind. Die gemeinsame Eingabe der Ausgestaltung der Hubs ist im Einzelfall zu prüfen.

**Die Präsidentenkonferenz genehmigt die Projektlisten mit der Zuteilung der Projekte in vom Kanton grundsätzlich förderfähige Projekte und nicht förderfähige Projekte. Sie spricht sich für die möglichst zeitnahe Umsetzung der Projektlisten aus.**

## **7. Regionalentwicklung: Ultrahochbreitband (UHB)**

### **7.1. Information über die Rückmeldung des Kantons**

In dieser Woche hat eine Sitzung mit Vertretern des Kantonalteams stattgefunden, um das weitere Vorgehen festzulegen. Der Handlungsbedarf besteht vornehmlich ab Celerina bis Sils. In den anderen Gemeinden sind die erforderlichen Massnahmen zu prüfen, weil vieles bereits umgesetzt ist. Im Bergell geht es darum, mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) die Umsetzung anzuschauen. Im Projekt involviert ist auch die Region Bernina. Ein Kick-off für das Regionalteam ist für Januar 2020 geplant. Details hinsichtlich des Zeitplans müssen vom Regionalteam erarbeitet werden.

**Die Antwort des Kantons und das weitere Vorgehen werden zur Kenntnis genommen.**

### **7.2. Genehmigung der Anpassung des Zusatzkapitels „Ultrahochbreitband“ der regionalen Standortentwicklungsstrategie**

Aufgrund der Rückmeldung des Kantons wurden Anpassungen am Zusatzkapitel vorgenommen.

**Die Präsidentenkonferenz genehmigt das Zusatzkapitel „Ultrahochbreitband“ der regionalen Standortentwicklungsstrategie mit den erfolgten Anpassungen einstimmig.**

### **7.3. Ergänzung des Regionalteams UHB**

Aufgrund der Rückmeldung des Kantons wurde ein Vertreter vom ewz sowie von Repower ergänzt.

**Die Präsidentenkonferenz genehmigt die Ergänzung des Regionalteams durch die Vertreter von ewz und Repower einstimmig.**

## **8. Regionalplanung**

### **8.1. Genehmigung der öffentlichen Auflage des Regionalen Richtplans Verkehr**

Der Kanton plant den Ausbau der Malojastrasse zwischen Maloja und Sils mit beidseitigem Radstreifen. Gleichzeitig gibt es die Anliegen der Gemeinden Bregaglia und Sils für eine Lückenschliessung auf der rechtsseitigen Seeseite im Langsamverkehr.

Die Anpassung im Bereich Strassenverkehr erfolgt in Abstimmung mit der kantonalen Richtplananpassung als Festsetzung für den Abschnitt zwischen Silvaplana und Sils.

Im Bereich Langsamverkehr erfolgt die Festsetzung der Teilstrecke von Maloja bis Isola. Die Teilstrecke von Isola bis Sils wird als Zwischenergebnis aufgenommen, da derzeit noch zwei Varianten geprüft werden.

Die Regionalplanungskommission beantragt die Genehmigung des regionalen Richtplans in den Bereichen Strassenverkehr und Langsamverkehr zuhanden der öffentlichen Auflage. Die Auflage erfolgt parallel zur Auflage des kantonalen Richtplans im Januar 2020.

**Der regionale Richtplan in den Bereichen Strassenverkehr und Langsamverkehr wird einstimmig zuhanden der öffentlichen Auflage genehmigt.**

## **8.2. Standortkonzept Sportstätten: Information weiteres Vorgehen**

Derzeit erfolgt die Auswertung der Mitwirkung. Sie wird an der Präsidentenkonferenz vom 30. Januar 2020 traktandiert.

## **8.3. Regionales Eissportzentrum: Entscheid über die Prüfung der Machbarkeit des Standorts Signal St. Moritz**

Die Gemeinde St. Moritz hat inzwischen definiert, dass der Standort Ludains nicht für ein regionales Eissportzentrum zur Verfügung steht. Stattdessen wurde der Standort Signal in die Diskussion eingebracht. Zur genaueren Beurteilung des Standortes braucht es eine Machbarkeitsstudie. Das Resultat soll am 30. Januar 2020 präsentiert werden.

Es wird bemängelt, dass heute ein Antrag zum Standort Signal vorliegt, obwohl nicht klar ist, wie man zu dem Entscheid kommt, da die Auswertung der Mitwirkung noch nicht vorliegt. Daraufhin wird festgestellt, dass der Standort Signal geringer gewichtet worden war, da die Grösse beschränkt ist. Rein von den Möglichkeiten ist eine Realisierung zu prüfen, es geht aber noch nicht um einen Standortentscheid. Wenn planerisch die möglichen Standorte vergleichbar sind, kann eine Beurteilung erfolgen. Für den Standort Promulins wurde bereits eine Testplanung durchgeführt. Um eine Beurteilung vorzunehmen, muss auch für den Standort Signal eine solche Planung erfolgen.

**Die Präsidentenkonferenz genehmigt das weitere Vorgehen, für den Standort Signal eine Machbarkeitsstudie durchzuführen.**

## **9. Musikschule Oberengadin: Wahl einer Arbeitsgruppe (Kompetenz Gemeinden)**

Der Auftrag von Grossrat Salis betreffend Finanzierung des Tanz- und Ballettunterrichts an Musikschulen wurde von der Regierung beantwortet und der Grossrat hat entschieden, dass der Tanz- und Ballettunterricht durch den Kanton wieder unterstützt wird. Wie an der letzten Sitzung besprochen, hat die Musikschule die Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden vorsorglich gekündigt.

Es wird vorgeschlagen, von Seite der Gemeinden die Herren Brantschen, Guidon und Jenny in die Arbeitsgruppe zu wählen. Zusätzlich werden die Vertreter der Musikschule Einsitz nehmen.

**Die Präsidentenkonferenz wählt Christian Brantschen, Fadri Guidon und Christian Jott Jenny in die Arbeitsgruppe Musikschule.**

## **10. Regionale Kulturförderung: Antrag zur Preisverleihung „Kulturpreise Region Maloja 2020“**

Gemäss Antrag der Kulturförderungskommission wird vorgeschlagen, Herrn Bruno Ritter für sein Schaffen mit dem Anerkennungspreis über CHF 10'000 sowie Frau Jessica Zuan mit dem Förderpreis über CHF 5'000 auszuzeichnen. Der Entscheid über die Preisverleihung erfolgt in der Präsidentenkonferenz.

Die Verleihung ist für den 7. Februar 2020 in Maloja vorgesehen. Der Termin ist vorerst provisorisch und muss mit den Preisträgern noch abgestimmt werden.

**Die Präsidentenkonferenz genehmigt den Antrag der Kulturförderungskommission, Bruno Ritter mit einem Anerkennungspreis über CHF 10'000 und Jessica Zuan mit einem Förderpreis über CHF 5'000 auszuzeichnen.**

## **11. Arbeitszeiten- und Gehaltsverordnung: Genehmigung**

Die Region hatte eine eigene Personalgesetzgebung erarbeitet, damit diese massgeschneidert auf die Region zugeschnitten ist. Darin ist festgehalten, dass die Region eine Lohntabelle erarbeitet. In der Anwendung wurde bisher jedoch die kantonale Gehaltsskala angewendet.

Die Personalkommission beantragt die Übernahme der kantonalen Lohnskala mit den entsprechenden Anpassungen in der Arbeitszeiten- und Gehaltsverordnung. Weiterhin beantragt sie die Streichung von Art. 55 f., bei dem es sich um eine Übergangsbestimmung für die Übernahme der Angestellten in die Region handelt.

**Die Präsidentenkonferenz genehmigt die Anpassung von Art. 31 der Arbeitszeiten- und Gehaltsverordnung, die Streichung der Art. 55 und 56, die Anpassung des Einreichungsplans sowie die Ergänzung der Lohntabelle einstimmig.**

## **12. Abfallbewirtschaftung: Budgetfreigabe für den Ersatz der Entstaubungsanlage**

Es wird die Budgetfreigabe für die Anschaffung der Entstaubungsanlage beantragt. Die Offerten und die Begründung liegen vor.

**Das Budget für die Anschaffung der Entstaubungsanlage wird einstimmig freigegeben.**

## **13. Varia**

Herr Aebli möchte allen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019 danken, im Besonderen der Geschäftsleiterin für ihre geleistete Arbeit. Herr Brantschen schliesst sich dem Dank an die Geschäftsstelle an. Auch er schätzt die Zusammenarbeit mit Frau Kollmar sehr.

Herr Aebli möchte heute Herrn Largiadèr verabschieden und überreicht ihm ein Präsent. Herr Largiadèr dankt allen für die Zusammenarbeit. Es waren für ihn drei sehr interessante und lehrreiche Jahre mit guten Diskussionen.

**Nichtöffentlicher Teil**

**14. Informationen aus den Ressorts**

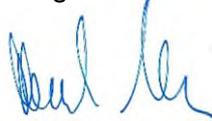
**15. Varia**

Für das Protokoll:



Jenny Kollmar  
Geschäftsleiterin Region Maloja

Eingesehen:



Martin Aebli  
Vorsitzender der Präsidentenkonferenz